

Berlin.Dokument

Berlin in den Siebziger Jahren (37) – Empathie und Engagement (2)

Reportagen von Mehrangis Montazami-Dabui (1975-1992)



ZEUGHAUSKINO

DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

27. April 2022, 20.00 Uhr
Einführung: Jeanpaul Goergen

in Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv-Filmarchiv
und dem Landesarchiv Berlin

ICH WILL KEINE LIEDER MEHR HÖREN, SINGEN WILL ICH (BRD 1979)

Produktion: Mehrangis Montazami-Dabui / *Auftraggeber:* Sender Freies Berlin, Senat von Berlin / *Regie:* Mehrangis Montazami-Dabui, Resa Dabui / *Kamera:* Resa Dabui / *Mitarbeit:* Volker Idelberger / *Mischung:* Gerhard Jensen / *Negativ-Schnitt:* Elke Granke / *Mitwirkende:* Hanefi Yeter (Maler), Canan Dincer (Porzellanmalerin), Tahsin Incirci (Lehrer an der Steglitzer Musikschule, Komponist) und Celalettin Kesim (Arbeiter, Saz-Spieler).

Format: 16mm, Farbe

Sendung: 5. August 1979, 21.00 Uhr: Reihe: Berliner Filmemacher und der SFB zeigen: Impressionen (4), zusammen mit AUFENTHALTSERLAUBNIS (BRD 1978, Antonio Skármeta) und EREIGNISSE DIE SICH SELBST INSZENIEREN (= DER GESCHMACK DES LEBENS, BRD 1979, R: Harun Farocki)

Kopie: rbb, file von 16mm, 33'

Zum Film: „Der Film berichtet von den Schwierigkeiten der türkischen Künstler, die ihnen aufgezwungene kulturelle Isolation zu überwinden und sich in einem eigenständigen Beitrag mit ihrer gesellschaftlichen Umwelt in Westberlin auseinanderzusetzen. Der Film enthält u.a. ein Porträt des türkischen Künstlers, Gewerkschafters und Lehrers Celalettin Kesim, der am 5.1.1980 von türkischen Faschisten in Westberlin ermordet wurde.¹ Damit ist der Film gleichzeitig ein Dokument der Zeitgeschichte.“ (Institut Jugend Film Fernsehen, München (HG.): *Zentrale Filmografie Politische Bildung. Band II: 1982. A: Katalog.* Opladen 1982, S. 115)

BETRÜBTE FREIHEIT (BRD 1992)

Produktion: Sender Freies Berlin, Redaktion Fernsehen-Familienprogramm / *Buch, Regie:* Mehrangis Montazami-Dabui / *Kamera:* Hermann Dernbecher / *Montage:* Karin Ebmeyer / *Redaktion:* Maria Heiderscheidt / *Produktionsleitung:* Roswitha Furchert / *Mitwirkende:* Mahin Ismati

Sendung: 12. Mai 1992, 21.00 Uhr: Reihe: Annäherungen (4)

Kopie: rbb, file, ca. 27'

Inhalt: „In der vierten und letzten Folge dieser Sendereihe, in der ausländische Frauen über ihre Integration in Berlin sprechen, geht es um Mahin Ismati aus dem Iran, deren Ehemann aus politischen Gründen in Teheran ermordet wurde, und die ihren Platz in Berlin in einer Beratungsstelle für iranische Flüchtlinge gefunden hat.“ (Presstext SFB)

Berlin.Dokument, Programm Nr. 113 / Kontakt: Jeanpaul.Goergen@t-online.de / <http://jeanpaulgoergen.de>

¹ <http://berlin.niemandistvergessen.net/morde/celalettin-kesim/>